

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen
Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

3 Fälle höhere, bei Scharlach, Kehlkopftrupp und Lungen- und Kehlkopftuberkulose eine um 180 bzw. 38 bzw. 24 Fälle niedrigere Zahl, während Rachendiphtherie in beiden Vierteljahren gleichgeblieben ist.

Auf die Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern entfielen insgesamt 800 anzeigepflichtige Erkrankungsfälle, während im III. Vierteljahr 608 und im IV. Vierteljahr des Vorjahrs 861 Fälle zur Anzeige gelangten. An Rachendiphtherie erkrankten 364, an Scharlach 249, an Typhus 72, an Lungen- und Kehlkopftuberkulose 57, an Puerperalfieber 35 und an Kehlkopftrupp 23 Personen.

7. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.

Monate usw.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe			
	Schiffe Zahl	Güter t	Tiere Stück	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t
Ankunft:											
Januar	447	4577	766	54	12 971	—	—	152	53 421	*) 52	*) 4 939
Februar	401	4289	660	15	5 232	1	—	180	53 976	3	228
Abgang:											
Januar	447	499	—	4	—	60	638	55	1	140	10 619
Februar	402	695	—	—	—	3	7	9	—	165	11 425

Monate usw.	Rheinau				Mannheim					
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Tal bzw. zu Berg	
	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t
Ankunft:										
Januar	169	124 141	1	111	700	297 715	125	2 742	*) 48	*) 991
Februar	205	111 833	4	220	760	299 945	120	2 759	40	908
Abgang:										
Januar	18	—	146	2 671	183	4 607	477	45 547	44	240
Februar	39	1 334	175	2 344	164	2 627	643	45 774	46	452

*) Berichtigte Zahlen.

8. Landesversicherungsanstalt Baden im Februar 1911.

Im Monat Februar 1911 sind 561 Rentengesuche (44 Alters- und 517 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 379 Renten (35 + 320 + 24) bewilligt worden. Es wurden 39 Gesuche (3 + 36) abgelehnt, 672 (20 + 652) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 1 Alters- und 9 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende Februar sind im ganzen 75 500 Renten (11 305 Alters-, 61 056 Invaliden- und 3 139 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 44 528 (8973 + 32 727 + 2828), so daß auf 1. März 30 972 Rentenempfänger vorhanden sind (2332 Alters-, 28 329 Invaliden- und 311 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Februar hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermindert um 11 (— 10 Alters-, — 8 Invaliden- und + 7 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4 708 872 M 98 Pf (mehr seit 1. Februar 3096 M 49 Pf).

Der Jahresbetrag für die im Monat Februar bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 36 Altersrenten auf 6349 M 20 Pf, für 329 Invalidenrenten auf 59 262 M 60 Pf und für 24 Krankenrenten auf 4471 M 80 Pf, somit im Durchschnitt für eine Altersrente 176 M 37 Pf, für eine Invalidenrente 180 M 13 Pf und für eine Krankenrente 186 M 33 Pf.

Beitragserrstattungen wurden im Monat Februar infolge Heirat weiblicher Versicherter in 188 Fällen 8480 M und infolge Todes versicherter Personen in 68 Fällen 7137 M, im ganzen somit 15 617 M angewiesen.